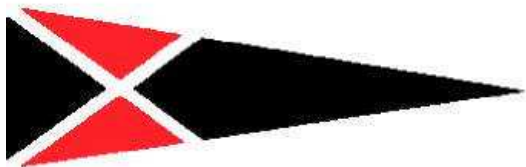




24h-REGATTA PROGRAMM und AUSSCHREIBUNG 03. und 04. August 2019

STAND 19.06.2019

1. VERANSTALTER



Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
Haus des Sports
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
regatta2019@asv-hamburg.de

In Kooperation mit dem



Hochschulsport Hamburg
Segelsteg der Universität Hamburg
Herbert-Weichmann-Str. 79
22085 Hamburg



2. VERANSTALTUNGSORT

Hamburg – Außenalster

Regattabasis: Segelsteg der Universität Hamburg
Herbert-Weichmann-Str. 79
22085 Hamburg
Steganlage und Versorgungsgebäude

3. ALLGEMEINES

Über einen Zeitraum von 24 Stunden wird eine festgelegte Regattabahn abgesegelt. Nach jeder Runde muss am Steg mindestens die Hälfte der Crew ausgewechselt werden. Die letzte Runde nach Ablauf der 24 Stunden wird zu Ende gesegelt. Aus der Rundenzahl und der gesegelten Zeit wird die Durchschnittsgeschwindigkeit errechnet und mit der Yardstickzahl multipliziert. Das Boot mit der höchsten bereinigten Durchschnittsgeschwindigkeit ist der Gewinner.

Teilnehmen können alle revierauglichen Einrumpfboote (Jollen und Kielschiffe) die mindestens zu zweit gesegelt werden. Die Teamstärke muss mindestens doppelt so groß sein wie die gemeldete normale Crewstärke und darf maximal viermal so groß sein.

Beispiel Conger: gemeldete normale Crewstärke: 2 Personen → Teamstärke: 4 bis 8 Personen

Weitere aktuelle Informationen unter www.24h-Regatta.de

3.1. Sorgfalt und Disziplin

Eine Veranstaltung dieser Art mit der Vielzahl verschiedener Bootstypen und der großen Anzahl der Segler ist nur mit großer Sorgfalt und Disziplin aller Beteiligten durchzuführen. Wir danken schon im Voraus für Eure Unterstützung.

Auf den Stegen ist vor allem bei den Wechseln mit erhöhter Unfallgefahr zu rechnen.

Das Betreten der Stege geschieht auf eigene Gefahr.

4. PROGRAMM

Freitag, 02.08.2019	19:30 –	Welcomegrillen an der Alster
Sonnabend, 03.08.2019	09:00 – 12:00	Anmeldung im Regattabüro
	11:30	Steuermannbesprechung
	13:00	Start der 24h-Regatta
	18:00 – 21:00	Grillabend
Sonntag, 04.08.2019	01:00 –	Bergfest mit Snack
	07:00 – 11:00	Frühstück
	12:00 – 14:00	Mittagessen
	13:00 – 14:00	Zieleinlauf
	15:00	Siegerehrung



4.1. Freitagabend

Am Freitagabend vor der Regatta machen wir ein Welcomegrillen. Es sind alle Teams und Gäste herzlich dazu eingeladen. Das Welcomegrillen findet am nördlichen Ende der Außenalster auf der Wiese bei der Straße Fernsicht Nähe Bobby Reich statt.

Für dieses Event kann ein Welcomegrillpaket gebucht werden: Für eine Pauschale von 7,- Euro pro Person steht Grillgut zum gemeinsamen Grillen bereit. Das Paket muss bei der Meldung gebucht werden.

Getränke können vor Ort erworben werden.

Selbstverständlich wird auch an Vegetarier gedacht. Bitte bei Meldung mit angeben.

4.2. Verpflegung

Im Meldegeld enthalten ist das Frühstück am Sonntagmorgen (mit Kaffee und Tee).

Zusätzlich kann, wie in den letzten Jahren, ein Verpflegungspaket bei der Meldung gebucht werden.

Das Verpflegungspaket beinhaltet drei warme Mahlzeiten. Das sind das Grillen am Samstagabend, zum Bergfest in der Nacht von Samstag auf Sonntag eine Suppe und das Mittagessen am Sonntag. Kaffee, Tee und Mineralwasser sind auch enthalten.

Das Verpflegungspaket kostet EUR 17,- pro Person. Es muss bei Meldung gebucht werden.

An der Bar sind stets preiswerte Erfrischungsgetränke und Kleinigkeiten für Zwischendurch erhältlich.

Selbstverständlich wird auch an Vegetarier gedacht. Bitte bei Meldung mit angeben.

4.3. Sanitäre Einrichtungen und Unterbringung

Die Regattabasis bietet sanitäre Anlagen mit getrennten Umkleidebereichen und separaten Duschen für Frauen und Männer. In den Umkleiden befinden sich Schränke, die mit einem kleinen eigenen Vorhängeschloss verschließbar sind. Trockene Schlafgelegenheiten werden nach Bedarf zugewiesen.

Isomatte und Schlafsack sind notwendig und mitzubringen. Zelten ist nicht möglich.

5. REGELN

5.1. Verkehrsregeln gegenüber Nicht-Teilnehmern

Die Außenalster gehört zu den Deutschen Seeschiffahrtsstraßen. Es gelten die KVR, die Seeschiffahrtsstraßenordnung (SeeSchStrO) und die Hafenverkehrsordnung des Hamburger Hafens (HVO).

Die HVO als regionale Ordnung legt für die Außenalster spezielle Regeln fest. Diese gelten zusätzlich bzw. ersetzend zu den Regeln der KVR und SeeSchStrO.

Die zwei für diese Regatta wichtigsten dieser speziellen Regeln sind:



- Für Sportfahrzeuge untereinander gilt die Ausweichregel: „rechts vor links“
- Die Berufsschiffahrt darf durch Sportfahrzeuge nicht behindert werden

Eine offizielle Zusammenfassung der Regeln gib es z.B. von der Wasserschutzpolizei Hamburg unter

[Infoblatt - Sportboote auf der Alster](#)

5.2. Ausweichregeln zwischen den Teilnehmern

Für die teilnehmenden Boote gelten für das Ausweichen untereinander die ISAF Wettfahrtregeln Segeln 2017 – 2020 (WR) Regeln 10 bis 20. (Also nicht „rechts vor links“!)

5.3. Dunkelheit und Lichterführung

Die Lichterführung muss den KVR bzw. der SeeSchiffStrO entsprechen. Nachts muss also mindestens ein (kräftiges) weißes Rundumlicht gezeigt werden. Gut geeignet sind z.B. helle LED-Rundumlichter. Zusätzlich wird eine kräftige Taschenlampe empfohlen, um bei Bedarf z.B. in die Segel zu leuchten.

Fehlende Lichterführung kann zur Disqualifikation führen.

Weißes Rundumlichter inkl. Batterien können beim Regattabüro gemietet werden. Mietgebühr EUR 10,- + Pfand EUR 15,-. Bitte den Mietwunsch auf dem Meldeformular angeben.

Die folgenden Angaben ermöglichen es, sich ein Bild von den in der Nacht zu erwartenden Helligkeitsverhältnissen zu machen:

Am Donnerstag den 01.08. ist Neumond. Die Regatta findet also zwischen Neumond und Halbmond statt.

Sonnenuntergang	Sa 20:58	Sonnenaufgang	So 05:28
Monduntergang	Sa 22:30	Mondaufgang	So 09:41

→ Zwischen Sa ca. 22:30 und So ca. 05:28 wird sehr dunkel sein.

5.4. Schwimmwesten

Nachts (zwischen Sa 22:30 und So 05:28 / bei Dunkelheit) und auf Anordnung der Wettfahrtleitung sind von allen Teilnehmern auf dem Wasser und auf dem Wechselsteg Schwimmwesten zu tragen.

Nichttragen von Schwimmwesten kann zur Disqualifikation führen.

Geeignete Schwimmwesten sind mitzubringen.

5.5. Crewstärke, Teamstärke

Die Crewstärke ist die Anzahl der Personen an Bord. Die Crewstärke muss bei Meldung festgelegt werden und den Klassenvorschriften entsprechen.



Die Teamstärke ist die Anzahl der gemeldeten Personen. Je Boot muss die Teamstärke mindestens zwei und darf höchstens vier Crewstärken betragen. Eine Teamstärke von drei Crewstärken wird empfohlen!

Das Boot muss während des Segelns mit der Crewstärke besetzt sein (Ausnahme: Wechselzone).

5.6. Start

Der Start erfolgt gemäß WR Regel 26 (5 – 4 – 1 – 0 Minuten). Details gemäß Segelanweisung.

5.7. Regattabahn

Die abzusegelnde Bahn wird aus dem Start, mehreren Wendemarken für die zu segelnde Runde, der Wechselzone und dem Ziel gebildet. Details gemäß Segelanweisung.

5.8. Wechsel, Wechselsteg, Wechselzone

Nach jeder Runde muss am Wechselsteg mindestens die Hälfte der Crew getauscht werden.

Der Wechselsteg liegt bei der Regattabasis in der Wechselzone. Die Wechselzone auf dem Wasser wird durch ein Einfahrttor und ein Ausfahrttor aus jeweils zwei Bojen in der Nähe des Wechselstegs begrenzt. Die Boote müssen nach jeder Runde durch das Einfahrttor zum Wechselsteg und weiter durch das Ausfahrttor fahren. Details gemäß Segelanweisung.

5.9. Außerordentlicher Wechsel

Nach Rücksprache mit und Zustimmung von der Wettfahrtleitung können ausnahmsweise Crewmitglieder auch auf dem Wasser während der laufenden Runde ausgewechselt werden.

6. WERBUNG

Auf der Alster ist Werbung verboten.

7. SCHLECHTWETTER

Bei Schlechtwettersituationen kann die Wettfahrt durch die Wettfahrtleitung unterbrochen werden. Details gemäß Segelanweisung.

8. PROTESTE

Werden nicht angenommen, da es sich um eine „Just-for-fun-Regatta“ handelt, bei der Spaß und Freude vorrangig sind. Fairness und Rücksicht wird von allen Teilnehmern erwartet – ist ein "Muss".



9. WERTUNG

Aus der Rundenzahl und der geseelten Zeit wird die Durchschnittsgeschwindigkeit errechnet und mit der Yardstickeinstufung gewichtet. Das Boot mit der höchsten errechneten Durchschnittsgeschwindigkeit ist der Gewinner.

9.1. Yardstick

Die Yardstickeinstufungen der Boote erfolgen gemäß der aktuellen HSC-Känguruh-Yardstick-Liste. Die Einstufungen können bei Bedarf durch den Veranstalter geändert werden.

10. SLIPPEN / KRANEN

An der Regattabasis am Uni-Steg ist Slippen und Kranen nicht möglich. Es gibt auf der Alster mehrere Slip- und Kranmöglichkeiten. Diese sind teilweise kostenpflichtig. Eine Liste mit den Adressen und Ansprechpartnern hat die Meldestelle.

Liegeplätze am Uni-Steg am Freitagabend nur nach Rücksprache mit der Meldestelle.

11. PREISE

- 24h-Pokal (Wanderpreis)
- Preise für Platz 1 bis 3
- Klassenpreise ab 3 Boote in einer Klasse
- Fair-Sail-Preis

12. MELDUNG

Die Meldung wird gültig durch die Online-Meldung und durch den Eingang des Meldegeldes auf unserem Konto.

Meldestelle: Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
z. Hd. Elisabeth Wittal
Haus des Sports
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

Elisabeth Wittal
Mobil: 01516 431 44 44
E-Mail: regatta2018@asv-hamburg.de

Online-Meldung: <http://www.asv-hamburg.de/index.php/regattasegeln/24-stunden-regatta/24h-regatta-meldeliste-und-anmeldung>

Meldegeld: Das Meldegeld beträgt EUR 25,- pro Teammitglied (nicht pro Boot)



Frühbucherrabatt: Bei Meldung bis Fr 21.07.2019 (zwei Wochen vor der Regatta) beträgt das Meldegeld EUR 20,- pro Teammitglied.

Hinzu kommen ggf.

- Verpflegungspakete EUR 17,- pro Teammitglied
- Welcomegrillpakete EUR 7,- pro Teammitglied
- beide Pakete müssen bei Meldung gebucht werden

- Miete Rundumlicht für Mietgebühr EUR 10,- + Pfand EUR 15,-
- der Mietwunsch muss bei Meldung angegeben werden

Das Meldegeld und die Kosten für die Pakete und die Miete bitte überweisen auf:

Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.

DE35200100200179022206

PBNKDEFF

Bitte unbedingt folgenden Betreff angeben:

24h-Regatta, Name des Teams und des Bootsführers, Bootsklasse

Beschränkungen:

Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse und Ressourcen wird die Anzahl der Boote auf 25 bzw. die Anzahl der Segler auf 180 begrenzt. Sollten mehr Boote bzw. mehr Segler melden, entscheidet die Reihenfolge der Meldung.

Meldeschluss:

Fr. 28.07.2019 – Eine Woche vor der Regatta.
(Verspätete Meldungen auf Anfrage gegen 50% Zuschlag.)

Bitte möglichst komplett melden und bitte nur eine Überweisung pro Team.



24h-REGATTA

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

03. und 04. August 2019

ERKLÄRUNG UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für sein Team. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seines Teams sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 3.000.000 pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Die Abgabe der schriftlichen Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes. Eine Rückerstattung des Meldegeldes bei Rücknahme der Meldung oder Nichtteilnahme ist nicht vorgesehen.

Ort, Datum

Unterschrift Bootsführer



Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für die Durchführung der 24h-Regatta 04. und 05. August 2018

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns als ausrichtendem Verein und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist der Akademischer Segler-Verein Hamburg e.V.
Haus des Sports
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Harald Stoppel
harald.stoppel@asv-hamburg.de

Ansprechpartner ist
Antje Kempke
antje.kempke@asv-hamburg.de

2. Zur Organisation der Regatta verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die uns die Regattateilnehmenden mit ihrer Meldung zur Regatta übermitteln. Es sind dies Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Verein, Bootstyp, Segelnummer und bei Regatten mit Alterswertungen der Geburtsjahrgang.

Im Rahmen der Durchführung der Regatta werden zudem Ergebnisse, rechnerische und optische Auswertungen, Positionsnachverfolgungen, auch in Form von Wettfahrtanalysen, den Teilnehmenden zugeordnet und öffentlich zugänglich gemacht, z.B. in Form von Start- / Teilnehmer- und Ergebnislisten in Aushängen an der Tafel für Bekanntmachungen und auf der Homepage (www.asv-hamburg.de).

Im Zusammenhang mit seinem Satzungszweck (Förderung des Segelsports) veröffentlicht der Verein im Rahmen einer Berichterstattung über die Regatta personenbezogene Daten, Texte, Fotos und Filme der Regattateilnehmenden in der Vereinspublikation ‚Flaschpost‘ sowie auf seiner Homepage und auf Facebook und übermittelt diese Daten zur Sportberichterstattung ggf. an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dies betrifft insbesondere Start-, Teilnehmer- und Ergebnislisten der Regatta. Die Veröffentlichung / Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei neben Fotos und Filmen auf Name, Vereinszugehörigkeit und – soweit aus sportlichen Gründen erforderlich – Alter oder Geburtsjahrgang.

3. Die Teilnehmenden können jederzeit gegenüber dem ausrichtendem Verein der Veröffentlichung von Einzelfotos ihrer Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung / Übermittlung und der Verein entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage und aus den sozialen Medien.

Durch ihre Meldung zur Regatta und die damit verbundene Anerkennung der Regeln und dieser Datenschutzhinweise stimmen die Regattateilnehmenden der Erhebung, Verarbeitung (Speicherung, Veränderung, Übermittlung) und Nutzung ihrer personenbezogenen Daten in dem vorgenannten Ausmaß und Umfang zu. Eine anderweitige Datenverwendung ist

